
Elnrode-Strang, 10.07.2025

Sitzungsprotokoll der Ortsbeiratssitzung vom 07.07.2025 um 19:00 Uhr im DGH Elnrode

Anwesende: Ralf Wurscher
Jens Aubel
Tobias Trus
Markus Lasdautzky
Dirk Heddergott
Florian Mayr

Vorsitz: Ralf Wurscher Protokollführer: Dirk Heddergott

Tagesordnungspunkte (TOP):

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
 2. **Informationen zum Windpark Prinzessingarten und PV-Anlage Strang**
 3. **Informationen zu Straßenbaumaßnahmen in der Gemeinde**
 4. **Arbeitseinsätze, Termine**
 5. **Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers, Verschiedenes**
-

Zu TOP 1:

Der Ortsvorsteher Ralf Wurscher eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 (Windpark und PV Anlage):

BM Heiko Manz informiert über den geplanten Windpark am Prinzessingarten sowie die Erweiterung des Windparks am Teufelsberg.

- 7 WEA werden im Wald zwischen Gilsa /Reptich und Elnrode aufgestellt, die Genehmigung ist erteilt.
- Die prognostizierte Gesamtleistung beträgt ca. 102 MWh pro Jahr, was etwa dem Verbrauch von ca. 33000 Privathaushalten entspricht.
- Gängige Vorschriften bezüglich Naturschutz, Lärmschutz, Schattenwurf etc. werden eingehalten.
- Die Gemeinde erhofft sich durch EEG-Beteiligung und Steuern jährliche Einnahmen von ca. 100 TSD € pro Jahr.
- Vorgesehen ist auch eine direkte Bürgerbeteiligung der Einwohner. Dafür hat der Projektentwickler Juwi AG 3 Modelle vorgeschlagen.☺
- Die Möglichkeiten sind einmal eine direkte Auszahlung an alle Haushalte von ca. 100-120 € über 5 Jahre als sogenanntes Energiewendegelt. Oder es ist ein Zinszuschuss über 5 Jahre für einen Energiesparbrief bei einer Bank möglich, eine weitere Möglichkeit besteht in einer Genossenschaftsgründung, mit der einzelne oder mehrere Windräder erworben und betrieben werden können. Von diesen 3 genannten Möglichkeiten muss sich das Gemeindeparlament zu gegebener Zeit für **eine Variante** entscheiden.
- In 2026 und 2027 laufen hier weitere Vorplanungen/Vorarbeiten. 2028 sind dann der Bau und die Inbetriebnahme vorgesehen.

- Die Zuwegung soll von Gilsa und Bischhausen her erfolgen.
- Zusätzlich wird auch der Windpark Rommershausen am Teufelsberg um 2 WEA erweitert. Da diese Anlagen dann näher an der Gemeinde Jesberg liegen, rechnet die Gemeinde hier ebenfalls mit zusätzlichen Einnahmen von ca. 24 TSD € pro Jahr.

Bezüglich der geplanten PV-Anlage Strang teilt der BM folgendes mit:

- Das Genehmigungsverfahren ist abgeschlossen, die Anlage soll 2026 gebaut werden.
- Sie hat eine Jahresleistung von ca. 17 MW.
- Für die Gemeinde bedeutet dies Einnahmen aus der EEG Umlage von ca. 34 TSD 20 Jahre lang. Plus Einnahmen aus der Grundsteuer A+B und Gewerbesteuer.

Zu TOP 3 (Straßenbaumaßnahmen):

BM Heiko Manz gibt Informationen zum Straßenbau in der Gemeinde bekannt:

- Die B3 wird vom Rathaus Jesberg bis Richerode in den nächsten Wochen (wahrscheinlich bis Ende Oktober) saniert.
- Ein Hauptgrund ist die geplante Herabstufung von einer Bundes- zu einer Landesstraße. Das Land übernimmt Straßen nur komplett saniert.
- Für die Bürger von Elnrode-Strang soll die Straße nach Jesberg befahrbar bleiben, eine Umleitung mit Einbahnstraßenregelung vom Ortseingang Jesberg in den Ortskern ist eingerichtet.
- Zusätzlich plant Hessen-Mobil Reparaturarbeiten an der, eigentlich erst kürzlich sanierten, Straße Hundshausen-Jesberg. Hierbei kann es zu kurzfristigen, temporären Sperrungen kommen. Auch diese Straße soll demnach weitgehend für Anlieger befahrbar bleiben. Der NVV plant ebenfalls weiterhin diese Strecke zu bedienen, wenn auch mit kleineren Bussen.
- Unklar ist, ob die angedachte Sanierung der Straße Elnrode-Schlierbach noch in diesem Jahr begonnen wird, derzeit ist es eher unwahrscheinlich.
- Im Zuge dieser Sanierung ist dann geplant, kleinere Ausbesserungen in der Gemarkung Elnrode-Strang auszuführen. (Gartenweg, Weg zur hohlen Eiche etc...)

Zu TOP 4 (Arbeitseinsätze, Termine, Mitteilungen des Ortsvorsehers):

Ortsvorsteher Ralf Wurscher informiert über folgende Punkte:

- Das Tor vom Wiegehäuschen ist eingebaut, nach den Sommerferien soll am Wiegehäuschen noch neue Farbe aufgetragen werden.
- Für die Gestaltung des Beetes vor dem DGH gibt es erste Vorschläge, hier muss zuvor jedoch noch der Kanal saniert werden.
- An den Friedhöfen sollen demnächst die Pflasterarbeiten an den Gedenkstellen durchgeführt werden, damit die Umgestaltung abgeschlossen werden kann.
- Er regt an, dass die Vorfluter und die Gräben in der Gemarkung einer Überprüfung bedürfen. Ferner wurde dann diskutiert, dass am Strang eventuell eine Querung/Rinne eingebracht werden soll, um den Wasserströmen bei Starkregen Richtung Friedhof zu begegnen.
- Im Herbst soll wieder eine Dorfreinigung stattfinden. Angedacht ist der 4. oder 11.10.
- Die Bürgerversammlung zur Aufstellung der Liste zur Ortsbeiratswahl im März 2026 findet am 17. November statt.

Zu TOP 5 (Mitteilungen des Bürgermeisters und Verschiedenes):

BM Heiko Manz informiert über die kurzfristig geänderten Hebesätze zur Grundsteuer:

- Die Hebesätze zur Grundsteuerbemessung mussten von der Gemeinde von 220 Punkten auf 340 Punkte rückwirkend für 2025 angehoben werden, die Erhöhung ist leider unumgänglich.
- Der Grund ist, dass die Kommunalaufsicht den ersten Haushaltsentwurf der Gemeinde für 2025 nicht genehmigen würde und Nachbesserungen forderte.
- Der Altfehlbetrag von derzeit noch ca. 1,9 Mio. soll zügiger abgebaut werden als vorher geplant.
- Den Gemeinden stehen allgemein weniger Einnahmen bei gleichzeitig gestiegenen Ausgaben zur Verfügung. Die Ausgabensteigerung ergibt sich aus Tarifabschlüssen, höheren Kreisumlagen, Brandschutzvorgaben, Erfüllung gesetzlicher Vorgaben bei der Kita etc.
- Dies unterstreicht die Wichtigkeit der zukünftigen Einnahmen aus den Energieprojekten rund um die Gemeinde.

Verschiedenes:

- Ab Januar müssen die Mäharbeiten auf dem Strang neu vergeben werden.
- Der Ortsbeirat beschließt die Beschaffung eines Stromverteilers für das DGH aus eigenen Mitteln. Der Stromverteiler soll an eine Drehstromsteckdose angeschlossen werden können und dann über 3 Stecker Strom an verschiedenen Verbraucher, separat abgesichert, liefern. Hier gab

es in der Vergangenheit immer wieder Probleme mit ausgelösten Sicherungen bei 230 V Steckdosen.

Die Sitzung wurde um 20:55 Uhr beendet.